

Leitbild des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums

Endfassung vom 04.07.2006

„Der Mensch lebt notwendig in einer Begegnung mit anderen Menschen und ihm wird mit dieser Begegnung [...] eine Verantwortung für den anderen Menschen auferlegt.“

Dietrich Bonhoeffer

Unser schulisches Selbstverständnis, unsere Ziele und Vorstellungen haben wir – Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und Eltern des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums Filderstadt – gemeinsam in diesem Leitbild formuliert. Es soll uns zur Orientierung dienen und allen am Schulleben Beteiligten die Identifikation mit unserer Schule ermöglichen.

Hierbei wollen wir uns auch an den Werten und Zielen Dietrich Bonhoeffers orientieren. Seinem Glauben und seinem Gewissen verpflichtet setzte er sich mutig und mit aller Konsequenz gegen Willkürherrschaft, Gewalt und Unmenschlichkeit ein. Er ermutigt uns dazu, für Menschlichkeit und Gerechtigkeit in unserer Schule und unserer Gesellschaft einzutreten, Zivilcourage zu zeigen und für uns und unsere Mitmenschen Verantwortung zu übernehmen.

Um diese Ziele und Vorstellungen zu erreichen, soll Bildung an unserer Schule Schülerinnen und Schüler in die Lage versetzen, ihre Persönlichkeit zu entfalten, ihre individuellen Fähigkeiten zu entwickeln und ihren Platz in der Welt zu finden. Bildung und Erziehung können jedoch nur gelingen, wenn sich alle Beteiligten gemeinsam um den Erfolg bemühen, Verantwortung dafür übernehmen und konstruktiv zusammenarbeiten.

Deshalb verstehen wir Schule auch als Lebensraum, in dem wir respektvoll miteinander umgehen, uns in gegenseitiger Achtung begegnen und Gemeinschaft erleben.

Lernatmosphäre

Wir wollen gute Rahmenbedingungen für erfolgreiches Lernen schaffen.

Deshalb ist es wichtig, dass ...

- sich jeder für ein günstiges/effektives Lernklima im Unterricht verantwortlich fühlt
- jeder offen und lernbereit in den Unterricht geht
- ausreichend ausgestattete Räumlichkeiten vorhanden sind
- verschiedene Lehr-, Lern- und Arbeitsmethoden Anwendung finden
- jeder die Möglichkeit hat, sich gemäß seinen Fähigkeiten im Unterricht einzubringen
- Leben und Lernen im Team erfolgen

Bildung

Für uns ist der Erwerb von Wissen, Kenntnissen und Haltungen Voraussetzung für das Verstehen der Welt und die Gestaltung des eigenen Lebens.

Deshalb ist es wichtig, dass...

- fachliche, methodische, personale und soziale Kompetenzen vermittelt und erworben werden
- an unserer Schule Werte vermittelt werden und eine Auseinandersetzung mit ihnen stattfindet
- die schulische Bildung ausgerichtet ist auf die Anforderungen des Lebens in Beruf, Umwelt, Gesellschaft sowie auf die Weiterbildung im In- und Ausland
- ein breites Spektrum an Lernfeldern an der Schule zur Verfügung steht

Verantwortung

Nur wenn wir verantwortungsbewusst handeln, können wir unsere Schule als positiven Lebensraum gestalten.

Deshalb ist es wichtig, dass...

- jeder bereit ist, aktiv für das Schulleben Verantwortung zu übernehmen
- wir eigenverantwortlich und selbstständig tätig werden
- wir bereit sind, einander etwas zuzutrauen und Verantwortung zu übertragen
- wir Engagement zeigen
- alle dazu beitragen, dass das Schulleben in einem sauberen und gesunden Umfeld stattfindet

Gemeinschaft

Eine tragfähige Gemeinschaft ist Basis für das Zusammenwirken, Arbeiten und Lernen an unserer Schule.

Deshalb ist es wichtig, dass...

- wir einander vertrauen können
- wir füreinander Verantwortung übernehmen
- jeder bei der Gestaltung des Schullebens mitwirken kann
- gemeinsame Erlebnisse gefördert werden
- wir das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken
- wir uns mit unserer Schule identifizieren können

Kommunikation

An unserer Schule soll eine faire und ehrliche Kommunikationskultur zwischen Schülern, Lehrern und Eltern gepflegt werden.

Deshalb ist es wichtig, dass...

- jeder Gelegenheit bekommt, seine Meinung und sein Anliegen zu äußern
- wir respektvoll und wertschätzend miteinander umgehen
- wir uns darum bemühen, uns verständlich auszudrücken
- wir eigene Standpunkte beziehen und fremde achten
- wir die Äußerungen anderer verstehen wollen
- wir eine offene und klare Gesprächskultur schaffen

